Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 50 · 15. 12. 2016
55. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 22. Dezember

Sossenheimer Spitzen

Ein bisschen viel der Ehre

Von Mathias Schlosser

Ein Doppelpass kommt im Fußball nicht so häufig vor und wenn, dann gibt es meistens Applaus für die Akteure. Weniger elegant ist da das Theater, dass vergangene Woche wieder mit dem Doppelpass für Migranten gemacht wurde. Als ob es sonst keine Probleme gäbe, wurde zum gefühlt hundertsten Mal diskutiert, ob hierlebende Ausländer zu Deutschen werden können, müssen, dürfen oder sollen und ob sie einen oder mehrere Pässe in der Tasche tragen sollten.

Dieses Mal ging es vor allem um die Kinder von Migranten. Ja, auch im Frankfurter Westen fragen sich viele Jugendliche türkischer, marokkanischer oder anderer Herkunft, ob sie sich ihrem Geburtsland oder dem Heimatland ihrer Eltern näher fühlen. Als Nicht-Migrant kann man da nur schwer mitreden, auch wenn es natürlich logisch erscheint, dass jeder nur einen Pass braucht. Man kann ja schließlich nur in einem Land gleichzeitig leben.

Vielleicht würden sich alle etwas leichter mit dem Thema tun, wenn sie den Personalausweis nicht so emotional aufladen würden. Ein Bekenntnis zu den Werten und zur Kultur Deutschlands an ihm festzumachen, ist ein bisschen viel der Ehre für eine kleine Plastikkarte, die vor allem für bürokratische Zwecke benötigt wird.

Beim Gottesdienst am zweiten Adventssonntag ging es in der Kirche der evangelischen Regenbogengemeinde lustig zu. Es wurde das Krippenspiel auf hessisch gespielt, das Heinz-Jürgen Knebel (rechts auf der Kanzel) moderierte. Foto: Krüger

Mundart-Krippenspiel

Ungewöhnlicher Gottesdienst lockte zahlreiche Besucher in die evangelische Kirche

Am zweiten Adventssonntag fand in der Kirche der evangelischen Regenbogengemeinde ein etwas anderer Gottesdienst statt. Pfarrer Horst Klärner begrüßte die Gottesdienstbesucher und kündigte an: „Heute wird hier bei uns zwischen 10.40 Uhr und 10.44 Uhr das Christkind geboren. Und das spielen wir in Hessischer Mundart. Es geht also heute lustisch zu in unsrer Kirche und es iss e bissi anners als mer denkt."

Für die Besucher, die Kirche war fast vollständig besetzt, waren eigens „Liedblätter" zum Mitsingen ausgelegt und von der Kanzel sprach Heinz-Jürgen Knebel die einleitenden Worte: „Die schwangere Maria und de Jupp müsse uff`s Amt und komme auf dem Weg nach Höchst auch durch Sosseheim."

So begann ein in die „Moderne" verlegtes Krippenspiel der Geschichte um Christi Geburt.

Auf ihrem Weg fragten „Maria und Jupp" einen Bub auf dem Skateboard nach einem Gasthof und bekamen die Antwort: „Hä?" Eine Frau mit Kopftuch antwortete auf dieselbe Frage: „Ich nix versteh."

In Sossenheim wurden sie fündig und mit Apfelwein und hessischer Kost bewirtet, „Sossenheim ist halt schon immer gastfreundlich", so Heinz-Jürgen Knebel von der Kanzel. In einer Kirche mit einem Schild an der Tür „Die Kirche ist offen – jeder ist herzlich willkommen" kamen sie unter und „de Jesus" um 10.40 Uhr pünktlich zur Welt. Es gab anerkennenden und sehr herzlichen Applaus für die gelungene, lustige Vorstellung. Heinz-Jürgen Knebel mahnte in seinem Schlusswort von der Kanzel: „Macht euch die Welt untertan, aber macht se net kaputt."

„Maria und Jupp" kommen in die Kirche. Foto: Krüger

Das Krippenspiel, von der evangelischen Regenbogen- und Cyriakusgemeinde Rödelheim aufgeführt, begleitete Marianne Hegerich am Klavier. Gemeinsam sangen alle noch das mit eigenem Text versehene Lied „Erkennt ihr das Licht?" nach einer Melodie von „Tage wie Dieser" von den „Toten Hosen". Der Gottesdienst endete mit einem gemeinsamen Gebet und Orgelmusik zum Ausklang. **mk**

Ein zusätzliches Wochenblatt

Wegen der Weihnachtsfeiertage erscheint das nächste Sossenheimer Wochenblatt schon am Donnerstag, 22. Dezember.

Danach machen wir zwei Wochen Pause, so dass die erste Ausgabe im neuen Jahr wieder am Donnerstag, 12. Januar, in ihren Briefkästen liegt. Danach erscheint das Sossenheimer Wochenblatt wieder wie gewohnt im 14-tägigen Rhythmus in den geraden Kalenderwochen. **sw**

Büro bleibt zu

Die Geschäftsstelle der SG Sossenheim macht Weihnachtspause.

Das Büro bleibt vom 23. Dezember bis einschließlich 8. Januar geschlossen. Danach sind die Mitarbeiter der SG Sossenheim wieder zu den üblichen Öffnungszeiten da. **red**

Café Kontakt

Das nächste Café Kontakt, bei dem sich Flüchtlinge und Sossenheimer treffen, findet am Samstag, 17. Dezember statt.

Los geht es um 15 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Regenbogengemeinde. Interessierte sind herzlich willkommen. Wer möchte, kann etwas zum Knabbern und Spiele für Kinder und Erwachsene mitbringen. Aktuelle Informationen der Flüchtlingshilfe gibt es immer unter www.sossenheim-hilft.de im Internet. r **ed**

Verkehrslage in Echtzeit

Das Frankfurter Straßenverkehrsamt erweitert den Darstellungsbereich auf mainziel.de auf die westlichen Stadtteile.

Ab sofort wird die Verkehrslage auch für Sossenheim zur Verfügung stehen und bildet eine umfassende Gesamtverkehrslage für Frankfurt. Die Informationen sind auf allen Geräten rund um die Uhr abrufbar. So kann der Verkehrsteilnehmer frühzeitig Staus erkennen und umfahren, seine Abfahrtszeit entsprechend anpassen oder auf alternative Verkehrsmittel umsteigen. Der „Layer" Verkehrslage lässt sich durch entsprechende Filtereinstellungen ein- oder ausblenden und kann damit beliebig mit anderen Verkehrsinformationen kombiniert dargestellt werden. Die Karte zeigt die aktuelle Verkehrslage für das städtische Hauptstraßennetz. **red**

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889

BRUM

Angebote der Woche vom 15. Dezember bis 21. Dezember 2016

Hähnchenschnitzel ..... Stück **2,00 €**
Hähnchen-Cordon bleu ..... Stück **2,20 €**
Krustenbraten, gegrillter Schweinebauch .... 10 g **1,20 €**

Rinder-Sauerbraten
von den Rehbachtal-Rindern ..... 100 g **1,49 €**
Schweinerollbraten vom Schweinerücken,
ganz mager ..... 100 g **0,99 €**
Rinderbraten aus der Keule,
von den Rehbachtal-Rindern ..... 100 g **1,49 €**
Christkind-Mortadella mit Maronen,
Rosinen, Pflaumen und Aprikosen ..... 100 g **1,50 €**
Sossenheimer Fleischkäse ..... 100 g **0,99 €**

Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00 €.

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Gasflaschen
5 kg / 11 kg / 33 kg
Ideal für Camping und Grill.
(Pfand- und Eigentumsflaschen)

MOOS
der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899
MOOS & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach
0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
e-mail: info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Wir sind Ihr Fotofachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet!

Wir führen Kameras aller großen Hersteller, dazu viel Zubehör.

In unserem hauseigenen Labor fertigen wir Ihnen Ihre Bilder in einer Stunde an. Auch vom Smartphone.

Besuchen Sie uns!
Wir freuen uns auf Sie.

RING FOTO König
Inhaber: Foto König GmbH
Louisenstraße 89 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 68 52 70 • www.der-foto-koenig.de

Rheinhessischer
Wein und Sekt
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

Zum Abschluss des Adventskonzertes sangen Frauen- und Männerchor gemeinsam „Irische Segenswünsche“. Foto: Krüger

Chorkonzert: Engel haben Himmelslieder

Chorgemeinschaft Sossenheim sang stimmungsvoll zum 3. Advent

Unter der Leitung von Viola Engelbrecht und Helmut Walter Theobald fand am Sonntag in der katholischen Kirche St. Michael ein wunderbares und auf die Adventszeit abgestimmtes Konzert statt.

Die einleitenden Worte sprach Pastoralreferent Michael Ickstadt. Die Orgel spielte Kornelija Müller. Frauen- und Männerchor traten jeweils abwechselnd auf. Es entstand eine schöne Atmosphäre in der gut besuchten Kirche und es gab stets herzlichen Applaus. Und nach dem „Halleluja“ von Leonhard Cohen – vom Frauenchor gesungen – war der Applaus noch ein wenig kräftiger.

Als Solisten traten Kerstin Hoff und Hanne Hoffmann auf. Solist Claus Kleinert konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. So sang bei dem Lied des Männerchors „My Lord, what a Morning“ Kerstin Hoff als Solistin. Und auch dafür gab es viel Applaus.

Zum Abschluss des Adventskonzerts sangen die Chöre gemeinsam „Irische Segenswünsche“ und zusammen mit der Gemeinde „Oh Du Fröhliche“. **mk**

Treffen am leuchtenden Adventsfenster

Zahlreiche Familien machten in Sossenheim bisher bei der Aktion mit

Die Aktion „Adventsfenster“ der katholischen Kirchengemeinde neigt sich mit dem Heiligen Abend dem Ende entgegen. Jeden Tag wird – wie bei einem Adventskalender – ein Fenster mehr geöffnet und erleuchtet. Gestaltet wird der Kalender von verschiedenen Familien in Sossenheim.

„Das Schöne an den Adventsfenstern ist, dass sich dadurch auch die Gelegenheit ergibt, Zeit für einen Austausch zu haben, der sonst in der Hektik des Alltages kaum möglich ist“, so Michael Weber, der zusammen mit Familie Bollin das elfte Adventsfenster gestaltet hat. Dabei wurden Lieder gesungen und eine weihnachtliche Geschichte vorgelesen. Bei Glühwein und heißem Orangensaft sowie gefüllten Weinblättern und Bratwürsten vom Grill wurden noch lange angeregte Gespräche geführt und die vielen Kinder spielten harmonisch miteinander.

Beim Adventsfenster der Familie Abel wurde gesungen, zwei Geschichten vorgetragen und bei heißen Getränken, Schmalzbrot und Weihnachtsgebäck klang die Feier noch gesellig aus. Foto: Krüger

„Ich sehe den Erfolg dieser Veranstaltungsreihe hauptsächlich in der Freude, die die Menschen mitbringen“, resümiert Gerda Abel von der Pfarrgemeinde St. Michael und freute sich über den regen Besuch der Adventsfenster.

Die Adressen für die Woche vom 15. bis zum 24. Dezember sind: 15. Dezember in der Schaumburger Straße 53 bei der Hofgemeinschaft Fay, 16. Dezember am Dunantring 100 bei Familie Bratkus, 17. Dezember in der Renneroder Straße 35 bei Familie Lefeld, 18. Dezember in der Kurmainzer Straße 118 bei Familie Serke, 19. Dezember in der Wiesenfeldstraße 15 bei den Familien Ohly und Johne-Kolbe, 20. Dezember in der Kurmainzer Straße 185 bei Familie Katzenbach, 21. Dezember in der Wiesenfeldstraße 11 bei Familie Haller, 22. Dezember in der Westerwaldstraße 39 bei Familie Kissel und 23. Dezember Im Mittleren Sand 53 bei Familie Eifler. Den Abschluss bildet die Kinderkrippenfeier am 24. Dezember in der Kirche St. Michael. **red**

SG Sossenheim ehrt zahlreiche Mitglieder

Goldene Ehrennadeln verliehen

Bereits Mitte November trafen sich rund 40 Mitglieder der Sportgemeinschaft Sossenheim (SGS) zum Nachmittag der Ehrenmitglieder. In der „Ziegelei“, dem Vereinslokal der SGS, gab es Geschichten aus der Vergangenheit, Aktuelles und den Ausblick auf das kommende Jahr. Bei Kaffee und Kuchen erlebten die Mitglieder vergnügliche Stunden.

Im Rahmen der Veranstaltung sollten langjährige Mitglieder für 25- und 50-jährige Zugehörigkeit geehrt werden. Leider waren alle zu Ehrenden nicht anwesend, so dass sie ihre Ehrennadeln nach Hause geschickt bekommen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Dagmar Drechsler (Turnen), Simon Gawlik (Lauftreff), Anna Katharina Koch (Jazzdance), Hauke Wintermeier (Fußball) und Andreas Witter (Lauftreff) die silberne Nadel. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Robert Brand von der Tischtennis-Abteilung die goldene Nadel verliehen.

Die SG Sossenheim hat rund 30 Mitglieder, die dem Verein schon mehr als 60 Jahre, teilweise bis zu 70 Jahren die Treue halten. Diese Mitglieder waren zum Teil auch anwesend. Es ist ein gutes Zeichen für den Verein, dass er so viele langjährige Mitglieder hat.

Den Abschluss bildete eine besondere Ehrung. Für „langjährige verdienstvolle und besonders hervorragende Tätigkeit“ in der SG Sossenheim wurden der Ehrenvorsitzende Bernd Flade, der dem Verein 23 Jahre vorgestanden hat und der Schatzmeister und Leiter der Geschäftsstelle, Dieter Rembisch, mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Beim Ehrennachmittag gab Vorsitzender Roger Podstatny auch einen Rückblick auf das Jahr 2016. Die Fußballabteilung hatte am 11. und 12. Juni ein Jugendturnier organisiert und die Soma hatte am 8. Oktober ihr 50-jähriges Bestehen zünftig mit einem Oktoberfest gefeiert. Es war sogar ein Gast aus Neukaledonien anwesend, der früher bei der SG Sossenheim gespielt hat. Die Handballabteilung hat ein Jugendturnier mit 27 Mannschaften organisiert, das erstmals in der Dreifeldhalle der IGS West durchgeführt wurde.

Die Wrestlingabteilung hat mit mehr als 100 Zuschauern die SG-Halle bei einer Veranstaltung am 4. Juni wieder gut gefüllt. Besondere Leistungen hat die Tanzsportabteilung wieder gezeigt. Die Gruppe „movingART“ hat mit vier Siegen in der Regionalliga den Aufstieg in die zweite Bundesliga geschafft und ist damit die Mannschaft der SG Sossenheim. Die Gruppe „subsTANZ“ hat in der Oberliga einen guten dritten Platz belegt und den Aufstieg in die Regionalliga nur knapp verpasst. „MovingART“ hat sogar an der Tanz-WM in Wetzlar teilgenommen. **red**

Der Vorsitzende der SGS, Roger Podstatny (Mitte), überreichte dem Ehrenvorsitzenden Bernd Flade (rechts) und dem Schatzmeister und Leiter der Geschäftsstelle, Dieter Rembisch, für ihre langjährige Tätigkeit die goldene Ehrennadel. Foto: Krüger

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
J. W. von Goethe

Marlies Fröhlich
geb. Persy
* 19.12.1935 † 01.12.2016

Unendlich traurig,
aber dankbar für die gemeinsame Zeit.

Willi Fröhlich und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 15. Dezember 2016, um 13.30 Uhr auf dem Höchster Friedhof, Sossenheimer Weg, statt.

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 16. Dezember bis 22. Dezember 2016

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 18. 12. (4. Advent)
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 16. 12.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe

Samstag, 17.12.
10.00 Uhr – 14.00 Uhr Konfirmanden-Blockunterricht (Ev. Cyriakusgemeinde Rödelheim)

Montag, 19. 12.
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)
20.15 Uhr Chorprobe Regenbogenchor

Mittwoch, 21. 12.
10.00 Uhr Regenbogenminis, 0 bis 3 Jahre
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 22. 12.
15.00 Uhr Seniorennachmittag (zweimal im Monat)
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis

Kath. Kirchengemeinde St. Michael

Freitag, 16. 12.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
17.00 Uhr Krippenspielprobe (Kirche)
18.00 Uhr Rorategottesdienst (Krypta)

Samstag, 17. 12.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 18. 12.
09.15 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche) mit Kinderwortgottesdienst (Krypta), mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis
16.00 Uhr Bußgottesdienst der Gemeinde (Kirche)

Dienstag, 20. 12.
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Pastoralausschusses des Pastoralen Raums Höchst (Gemeindehaus)

Mittwoch, 21. 12.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta), anschließend Rosenkranzgebet
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)
20.00 Uhr Atempause (Krypta)

Donnerstag, 22. 12.
10.30 Uhr Gymnastik; Gabriele Harig (Gemeindehaus)

Termine in Sossenheim

Wann	Was	Wo
15. Dezember 15 Uhr	Hausgottesdienst mit Pfarrer Horst Klärner	in Begegnungsstätte Toni-Sender-Straße 29
15. Dezember 16 Uhr	Vortrag über das „Büchermachen“	in der Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg
15. Dezember 19 Uhr	Weihnachtskantate „Christmas Miracle“	im Volkshaus
17. Dezember 15 Uhr	Café Kontakt	im Gemeindesaal der ev. Regenbogengemeinde
20. Dezember 16 Uhr	Weihnachtsgeschichten für Kinder ab vier Jahren	in der Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg

Das Ende einer langen Sänger-Ära

Der Sossenheimer Gesangverein „Concordia“ löst sich zum Jahresende auf.

In einer Erklärung schreibt der Vorstand: „Nach langen Überlegungen sind die Mitglieder unseres Chores zu dem Entschluss gekommen, den Verein Ende 2016 aufzulösen. Es ist uns sehr schwer gefallen, nach nun fast 160 Jahren Vereinsgeschichte diesen Schritt zu tun.

Aber Alter, Krankheit und fehlender Sängernachwuchs haben uns dazu veranlasst. Wir danken allen Mitgliedern, die uns all die Jahre die Treue gehaltenhaben.“ **red**

Leserbrief

Zum Thema „Radweg“ erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sossenheimer-wochenblatt.de.

„Radweg ist nur zur Zierde da“

Die Westerbachstraße in Sossenheim hat einen super Radweg, der wohl für die vielen Radfahrer nur zur Zierde dient. Jeden Morgen müssen meine Kinder und ich Radfahrern Platz machen, die meinen, uns auf dem Bürgersteig in der entgegengesetzten Fahrtrichtung entgegenkommen zu müssen. Wir laufen nach Sossenheim rein und die Mitbürger auf Fahrrädern fahren raus.

Man sagte mir, ich solle mich ans Ordnungsamt wenden, aber ich bezweifle, dass die sich morgens um 7.30 Uhr hinstellen werden, um die Radfahrer abzumahnen. Ich bin ja der Meinung, dass diese Menschen alle einfach nur nicht wissen, wozu die Striche auf der Fahrbahn mit dem Fahrradbildchen und den Pfeilen drauf da sind.

Wenn ich das positiv sehen will, zeigen diese Menschen meinen Kindern immerhin, wie man es nicht macht. Meine beiden sechs und acht Jahre alten Töchter sind super stolz, wenn sie auf dem Radweg fahren können. Denn sie sind ja keine „Babies“ mehr.

Piya Henrici, Sossenheim

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889

BRUM

Brum's Mittagstisch
vom 19. Dezember bis 23. Dezember 2016

Montag: **Kohlroulade mit Bratensoße und Gemüsereis** . . . . . Port. **6,50 €**
Dienstag: **Rindergulasch in Rotweinsoße mit Kartoffelpüree und Paprikagemüse** . . . . . Port. **6,50 €**
Mittwoch: **Wiener Schnitzel vom Schwein mit Kartoffelgratin und Salat** . . Port. **6,50 €**
Donnerstag: **Putengeschnetzeltes in Rahmsoße, mit Spätzle und Broccoli** . . . . . Port. **6,50 €**
Freitag: **Paniertes Fischfilet mit Remoulade und Kartoffelsalat** . . . . . Port. **5,50 €**
Samstag: **Heute kein Menü**

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Teppichwäscherei & Reparatur

*auf Reparaturen und Teppichwäsche (gültig bis 23.12.2016)

20 Jahre Erfahrung

Große Weihnachts-Aktion: bis zu 50% Rabatt*

7 Stufen Edelwäsche:
Abklopfen, Reinigen, Desinfizierung, Imprägnierung, Mottenschutz, Glanzwäsche, Rückfettung

Reparatur:
Franzen, Kanten, Löcher, Brand- und Wasserschäden, Verkürzungen, Verschmälern

Bio-Teppichreinigung Irani
Bolongarostraße 179 · 65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069 / 400 362 46 oder 0178 / 53 47 210
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–19 Uhr, Sa. 9–18 Uhr
Kostenlose Beratung!
Kostenloser Abhol- und Lieferservice

Bio Bio

Kleinanzeigen

Suche Taschenbücher von Terry Pratchett. Tel. **0173/3212120**

Senior, alleinstehend, gehbehindert, **sucht Hilfe im Haushalt** und für Schriftverkehr. Zuschriften bitte unter **Chiffre Nr. 165002** an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach.

Senior, alleinstehend, gehbehindert, **sucht** erdgeschossige **Wohnung** in Sossenheim und Umgebung, 2 Zimmer, ca. 65 qm. Zuschriften bitte unter **Chiffre Nr. 165001** an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach.

Großer Hausflohmarkt/Haushaltsauflösung am 17. und 18.12. jeweils von 11-16 Uhr; Möbel, Bücher, Deko, Kleidung, Schmuck, Kindersachen u.v.m.; Adlerstraße 7, Schwalbach.

Suche altes Spinnrad, Nähmaschine, alte Fotoapparate und Kameras. Tel. **0178/6298261**

2-Zi.-Wohnung, Küche, Kombi Wannenbad, EG, Loggia, ab 15.3.2017 **zu vermieten,** 60 qm, EUR 650,- + Nk., PKW-Stellplatz EUR 30,-, Tel. **0160/94914033**

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Apotheken Notdienst

15. 12.
Bahnhof-Apotheke
Dalberg-/Ecke Antoniterstr.
F-Höchst · Tel. 30 10 54

16. 12.
Albanaus-Apotheke
Albanusstr. 22,
F-Höchst · Tel. 31 33 80

17. 12.
Bären-Apotheke
Königsteiner Str. 12,
F-Höchst · Tel. 31 34 19

18. 12.
Luthmer-Apotheke
Luthmerstr. 12,
F-Nied · Tel. 39 62 57

19. 12.
Stephanische Apotheke
Bahnstr. 113,
F-Sindlingen · Tel. 37 41 10

20. 12.
Kosmos-Apotheke
Königsteiner Str. 54,
F-Höchst · Tel. 30 40 88

21. 12.
Hellerhof-Apotheke
Mainzer Landstr. 372,
Frankfurt · Tel. 73 59 17

22. 12
Westerbach-Apotheke
Westerbachtr. 293,
F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70

Wir wünschen allen Patienten und ihren Familien frohe Weihnachten.

Dr. SIMONE BAURIEDL
ZAHNÄRZTIN

Die Praxis ist zwischen den Jahren geöffnet.

Termine unter:
069–45090490
oder www.praxis-bauriedl.de
Westerwaldstraße 28
65936 Frankfurt-Sossenheim

Schriftführerin Lisa Retsch nimmt von Peter Kullmann das 800-Jahre-Logo entgegen. *Foto: Krüger*

Großes Fest in zwei Jahren

Neuer Förderverein plant bereits jetzt die 800-Jahr-Feier in 2018

Stellvertretend für den Vorsitzenden des Fördervereins „800 Jahre Sossenheim - 2018“ eröffnete der zweite Vorsitzende, Jochen Lüdicke, die jüngste Sitzung im Volkshaus Sossenheim. Er war erfreut über das rege Interesse an der Sitzung und sagte zur Begrüßung: „800 Jahre, das wollen wir ein bisschen feiern.“

Jochen Lüdicke zog ein erstes Resümee. Erstes Ziel des am 14. April ins Leben gerufenen Vereins sei es, „800 Mitglieder zu gewinnen“. Möglichst alle Sossenheimer Vereine sollen mitwirken, Firmen und Institutionen ebenso wie auch alle Bürger.

Uwe Serke, der Vorsitzende des Fördervereins, schreibt dazu in einem ersten Flyer an die Sossenheimer: „Um die Jubiläumsfeierlichkeiten organisieren und finanzieren zu können, haben wir einen Förderverein gegründet, indem Sie mit einem einmaligen Beitrag Mitglied werden können. So erhalten Sie beispielsweise finanzielle Vergünstigungen und ein Vorkaufsrecht auf Veranstaltungen des Fördervereins. Außerdem werden Sie namentlich in der Festschrift genannt. Viele im Sossenheimer Vereinsleben bekannte Persönlichkeiten haben sich dem Förderverein bereits angeschlossen.“

Dem Flyer war ein Mitgliedsantrag beigefügt. Der empfohlene Mitgliedsbeitrag für die Mitgliedschaft eines Erwachsenen beträgt einmalig 50 Euro, für Jugendliche und Kinder bis 18 Jahre 25 Euro und für Familien 75 Euro, sowie für Firmen, Vereine und Institutionen 50 Euro.

Festgelegt wurde bereits, dass vom 16. August bis 19. August 2018 eine Festwoche veranstaltet werden soll, eventuell mit einem Festumzug. Ein ökumenischer Gottesdienst und eine akademische Feier sind für Ende April 2018 angedacht. Und auch die Kerb Anfang Oktober 2018 soll auf die 800-Jahr-Feier abgestimmt werden. Die Vereine sollen ihre Veranstaltungen ebenfalls auf das Jubiläumsjahr beziehen und erhalten dabei Unterstützung.

Es gab in der Versammlung bereits einige Vorstellungen, wie und was gemacht werden kann. Vorschläge werden schon gesammelt und einige Vereine haben im Jahr 2018 ebenfalls Grund ein Jubiläum zu feiern. Das könnte miteinander verbunden werden.

Das Logo für die Feierlichkeiten „800 Jahre Sossenheim“ wurde vom Sossenheimer Künstler Peter Kullmann entworfen und vorgestellt. Dafür gab es von der Versammlung anerkennenden und herzlichen Applaus. Demnächst gibt es eine Kontakt-Telefonnummer, eine E-Mail-Adresse und die Homepage ist ebenfalls in Vorbereitung. **mk**

„Ich bin 18 und will meine Freiheit. Mein Konto soll nicht viel kosten und aus meinem Geld mehr machen, also irgendwie gewitzt sein. Ach, und es muss über eine App sicher und einfach funktionieren. Schließlich müssen Finanzen doch Spaß machen, oder?“

Von Anfang an mehr.
Die Privatkundenberatung der Frankfurter Sparkasse.

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.

frankfurter-sparkasse.de

Frankfurter Sparkasse 1822

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Beim 2. Frankfurter Girlsday waren mehr als 30 Mädchen in die kleine Halle der Eduard-Spranger-Schule gekommen. Foto: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Mädchenpower im Sossenheimer Tischtennis

Gleich an zwei Wochenenden hintereinander tummelten sich zahlreiche Mädchen in der kleinen Halle der Eduard-Spranger-Schule. Zunächst stand im Rahmen des 2. Frankfurter Girlsday ein gemeinsames Training an, zu dem mehr als 30 Mädchen gekommen waren. Eine Woche später fand der 3. Vorrundenspieltag der Mädchenliga statt. Die Mädchen hatten viel Spaß und haben mit Sicherheit auch eine ganze Menge dazugelernt.

Den Girlsday hatten der Tischtenniskreis Frankfurt und der Hessische Tischtennisverband bezuschusst, so dass es für alle als „Mittagsimbiss“ eine Pizza gab. Beim 3. Mädchenligatag hatten die Eltern der Sossenheimer Schülerinnen für eine reichlich gedeckte Kuchentheke gesorgt.

Isabela Maximov startete am Wochenende in Bad Arolsen bei den Hessischschen Meisterschaften der B-Schülerinnen. Überraschend belegte sie einen hervorragenden 9. Platz in der höheren Altersklasse. Dabei ließ sie stärker eingeschätzte Spielerinnen hinter sich. Nächste Woche startet sie in Butzbach in ihrer eigentlichen Altersklasse, den C-Schülerinnen. Man darf gespannt sein, was sie dort erreichen wird.

1. Mannschaft
(Bezirksklasse):

TSV Raunheim II – SGS 9:7

Wieder einmal verlor die SG mit 7:9, diesmal gegen ihren Gastgeber aus Raunheim. Erneut verhinderten die Doppel ein besseres Ergebnis. Das letzte Spiel musste leider abgeschenkt werden. Im mittleren Paarkreuz gab es keine Punkte. In den Einzeln konnten Fritz Bitter und Felix Tran mit zwei Einzelsiegen überzeugen. Damit quittierte die Mannschaft die vierte hauchdünne 7:9-Niederlage gegen Mannschaften auf den Spitzenplätzen. Anstatt vorne mitzuspielen, liegt man dadurch mit lediglich drei Zählern vor den Abstiegsrängen.

Kurz (1:1), Widmann (1:1), Bükin (0:2), Tiedemann (0:2), Bitter (2:0), Tran, F. (2:0), Kurz/Widmann (0:2), Bükin/Tran (0:1), Tiedemann/Bitter (1:0)

Weitere Ergebnisse
(über sgsossenheim-tt.de sind die Details einzusehen):

Eintracht Frankfurt – SGS II 9:4
SGS III – TS Heddernheim 9:5
SGS IV – TV Seckbach 1:9
KSV Reichels – SGS 1. Jugend – SV Königstädten 4:6
SGS 2. Jugend 6:4
TSV Bonames – SGS 3. Jugend 0:10
TS Heddernheim – SGS weibl. Jugend 5:5
TG Bornheim – SGS B-Schüler 4:6
SGS 1. B-Schülerinnen – TSG Nieder-Erlenbach 6:4
TG Unterliederbach A-Schülerinnen – SGS 2. B-Schülerinnen 5:0
TG Zellhausen – SGS 3. B-Schülerinnen 0:5
SGS 3. B-Schülerinnen – TG Unterliederbach 0:5
SGS 2. B-Schülerinnen – TTV Offenbach 2:3

Klaus Deigert

Vorgabeturnier 2016

Die Faszination des Prinzips „Alles ist möglich!“ begeistert die Spielerinnen und Spieler sowie Familien und Freunde der Tischtennisabteilung auf ganzer Linie!

Das offenste Turnier des Jahres, bei dem alles möglich, nichts unmöglich ist, stand am vergangenen Wochenende an. Spieler aus allen Herrenteams und vielen Nachwuchsmannschaften mit Familien, Freunden und Anhängern des schnellsten Rückschlagsports der Welt kamen zusammen, um den König der Vorgaben zu krönen. 49 Teilnehmer, inklusive rekordverdächtigen zehn Familien wollten sich sowohl den Einzel- als auch den Familientitel holen.

Für jeden Teilnehmer gab es einen Punkt und zusätzlich immer einen für einen weiteren Sieg. In 15 Dreier- und einer Vierer-Gruppe wurde im Modus jeder gegen jeden gespielt, und das einmal im Jahr bis 21 Punkte. Damit alle gewinnen können, hatten die Anfänger gegenüber den Besten gar bis zu 19 Punkte Vorsprung – orientiert an insgesamt 24 Leistungsklassen – eine oftmals fast unmögliche Aufgabe, wenn man nicht hochkonzentriert und mit ein wenig Glück agiert.

Schnell kristallisierte sich in diesem Jahr heraus, dass die Nachwuchstalente das Turnier dominieren würden und die absoluten Favoriten, wie bspw. der Top 48 Bundesranglistenteilnehmer der A-Schüler Ganpreet Sohal, wie auch die 1. Herren-Spieler Fritz Bitter, Manuel Tiedemann, Benjamin Widmann und Marcel Kurz schnell ins Straucheln gerieten. Spätestens in der 1. KO-Runde purzelten sie reihenweise raus, einer nach dem anderen. Im Viertelfinale standen schließlich tatsächlich sechs Nachwuchstalente bei nur zwei Erwachsenen. Horst Sautter und Dirk Schneider hielten die Fahnen der Etablierten hoch, mussten sich jedoch kurze Zeit später auch geschlagen geben, denn die Mädchenriege der SGS schlug unwiderruflich zu. Isabela Maximov, Ajla Husic und Mascha Diehl kämpften sich mit starken, zumeist umkämpften Spielen über drei Sätze ins Halbfinale vor. Hinzu kam Felix Tran, der auf dem Weg ins Halbfinale u. a. seinen Mannschaftskollegen Emircan Bilmez in zwei Sätzen besiegte und den „Überraschungsmann“ Kevin Khang Nguyen – jener besiegte in der Vorrunde bereits sensationell den Abteilungsleiter Manuel Tiedemann – im Viertelfinale aus dem Turnier warf und das, obwohl er in der Vorrunde gegen Rajvinder Sohal unterlag.

Die Halbfinals lauteten somit Felix Tran vs. Isabela Maximov und Ajla Husic vs. Mascha Diehl. Beide Semifinals gingen über die volle Distanz und lieferten teilweise tolle Ballwechsel und eine Menge an Spannung und Dramatik. Schließlich setzte sich mit dem Rücken zur Wand doch noch Felix Tran durch, der beim Stand von 21:21 im zweiten Satz kurz vorm Aus stand. Ajla Husic war ebenso siegreich. Somit ging es im Finale nicht nur um den Einzeltitel, sondern auch um die Familienwertung. Bei 17 Punkten Vorsprung pro Satz gelang Ajla ein tolle Start. Sie gewann Satz 1 mit 21:19. Hochkonzentriert sicherte sich jedoch Felix Satz Nr. 2 mit 21:19, so dass der finale Satz 3 die Entscheidung bringen musste. Felix ließ nur einen einzigen Punkt zu und gewann schließlich nach etwa 4,5 Stunden Turnierdauer in der Einzel- und zusammen mit seinem Bruder Jonas auch in der Familienwertung. Platz 2 in der Familienwertung ging am Ende mit vier Startern an Familie Diehl (10 Punkte) vor Familie Schneider/Holscher (10 Punkte) und Familie Husic (9 Punkte).

Einzelergebnis: 1. Felix Tran, 2. Ajla Husic, 3. Isabela Maximov und Mascha Diehl, 5. Kevin Khang Ngyuen, Simon Hansen, Dirk Schneider sowie Horst Sautter

Familienwertung: 1. Fam. Tran (2 Starter, 11 Punkte), 2. Fam. Diehl (4 Starter, 10 Punkte), 3. Fam. Schneider (4 Starter, 10 Punkte), 4. Fam. Husic (2 Starter, 9 Punkte), 5. Fam. Maximov (2 Starter, 7 Punkte)

Stefan Richter

Schöne Choreographien waren bei der Jubiläums-Tanzshow vor einem fantasievollen Bühnenbild zu sehen. Foto: Krüger

15 Jahre Tanzsport

Jubiläumsshow zeigte „Tanz-Traum-Reise“

Die Tanzsport-Abteilung der SG Sossenheim feierte am zweiten Adventssonntag ihr 15-jähriges Bestehen mit einer Jubiläums-Tanzshow. Die „Tanz-Traum-Reise“ verzauberte das Publikum. Minutenlange Standing-Ovations und donnernder Applaus belohnten alle Mitwirkenden.

Feen, Wassernixen und Paradiesvögel: Nichts auf der Welt kann sich mit der Kreativität von Kinderträumen messen. Von der Flucht aus dem monotonen Alltag in diese Fantasiewelt ging es Jenny und Sonja Kron in ihrem liebevoll choreografierten Tanzmärchen. Das gut 90-minütige Stück in zwei Akten spielt in einem Kinderheim, in dem ein strenger Heimleiter herrscht. Nachts flüchten sich die Kinder in die Welt der Träume und schließlich gelingt es ihnen, den Heimleiter mit ihrer Freude anzustecken und gemeinsam einem glücklicheren Leben entgegenzusteuern.

Seit gut einem halben Jahr arbeiteten die Mitglieder der Tanzsportabteilung an der Umsetzung der Jubiläumsshow. Besonders wichtig war es den Kron-Schwestern, dass alle Gruppen der Abteilung mit auf der Bühne stehen. Von den dreijährigen Ballett-Kindern, über die Irish-Step-Tänzer bis hin zu den Bundesliga-Tänzerinnen Jazz- und Modern-Dance. Insgesamt waren etwa 80 Tänzer aller Alters- und Leistungsstufen beteiligt. Eine riesige organisatorische und logistische Herausforderung, die sich nur mit sehr viel Teamgeist umsetzen ließ. Und so trainierten alle gemeinsam zahlreiche Zusatzstunden, nähten Kostüme, bastelten Accessoires und gestalteten das aufwändige Bühnenbild.

Es gab sehr viel Applaus für diese tolle Vorstellung. Brigitte Högermeier sagte nach der Veranstaltung und spricht damit wohl für alle Besucher: „Es war eine grandiose Vorstellung.“ Auch die Tänzer waren sehr stolz auf ihre Leistung.

Vor 15 Jahren gründete Sonja Kron mit ihrer Schwester Jenny eine eigenständige Tanzsportabteilung und setze damit eine langjährige Tradition in der SG Sossenheim fort. Dabei wurden sie vom Vorstand der SGS unterstützt. Gemeinsam bauten sie die Tanzsport-Abteilung auf und führten sie über Jahre hinweg zu dem, was sie heute ist, eine eigene Abteilung mit Angeboten wie Kinder-Ballett, Mini-Disco, Zumba und Irish-Step-Dance. Der Jazz- und Modern-Dance-Bereich entwickelte sich in Richtung Leistungssport mit zahlreichen sportlichen Erfolgen.

Die Abteilung hat heute rund 100 Mitglieder und fünf Trainerinnen. Mehr über die Tanzsportabteilung und ihre Angebote unter: www.sgs-tanzsport.de im Internet.

mk

Der Favorit gewinnt

Armin Simon war der beste Skat-Spieler

Am ersten Montag im Monat spielen die Skatbrüder des Volkshausvereins ihre Skatrunden. Im Dezember wird daraus ein Nikolaus-Preisskat.

Was übers Jahr zusammen gekommen ist, wird dann „ausgeschüttet“. Sieger mit 1.697 Punkten wurde Armin Simon. Den zweiten Platz erspielte sich mit 1.512 Punkten Bernd-Dieter Serke und mit 1.486 Punkten kam Peter Hoffmann auf den dritten Platz. Für den letzten Platz mit 528 Punkten gab es traditionell als „Trostpreis“ ein Glas saure Gurken. Alle Teilnehmer bekamen zudem eine Flasche Rotwein und „Oblatenlebkuchen“ mit auf den Weg in die Weihnachtszeit. „Eine schöne Geste“, wie alle Teilnehmer meinten.

mk

„Oberskatbruder“ Georg Nißl gratuliert dem Sieger des Nikolausskats, Armin Simon (Mitte). Foto: Krüger

SWplus
20 % Rabatt
auf das gesamte Weihnachtssortiment
für alle angemeldeten SWplus-Nutzer
in der Zeit vom 15. bis 21. Dezember 2016.
Kuchen Art
Marktplatz 15
65824 Schwalbach
Gutschein und weitere Informationen unter
www.sossenheimer-wochenblatt.de

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

ESCHBORN
RECHTSANWÄLTE
Hauptstraße 332 • 65760 Eschborn • Telefon 0 61 73 / 93 72 - 93
www.eschborn-rechtsanwaelte.de
Familienrecht, Mediation, Erbrecht, Bankrecht, Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Mietrecht, Arbeitsrecht, Forderungen
Rechtsanwältin und Mediatorin Claudia Eschborn
Rechtsanwalt Jochen Zehnter

Blauer Bock und Schwarzer Block

Autor Robert Maier stellte seinen Roman „Pankfurt“ vor

Die frühen 80er-Jahre, die von ganz jungen Leuten mit Begriffen wie Disco-Fieber oder Öko-Szene in Verbindung gebracht werden, sind längst Geschichte. „Wir waren mehr“, stellt Robert Maier klar, wenn er nach den Beweggründen für seinen Roman „Pankfurt“ gefragt wird, den er Mitte November in der Sossenheimer Stadtteilbibliothek vorstellte.

„Geschichte muss authentisch weitergegeben werden“, so der Autor. Auch Marion Weber, die die Lesung in der Sossenheimer Stadtteilbibliothek ansagte, betonte, man habe 1981 wahrhaftig nicht nur im Glitzerkostüm zur Musik der „Bee Gees“ getanzt. Um die Gäste, die diese Zeiten aktiv und bewusst erlebt haben, entsprechend einzustimmen, hatten fleißige Mitglieder des Bücherei-Fördervereins Bücherwurm kleine Speisen vorbereitet, die damals in den üblichen Studenten-WGs angesagt waren. So zauberten Nutella- und Schmalzbrote, Käse-Igel und Spaghetti-Nester so manches Lächeln der Erinnerung in die Gesichter.

Ein junger Mann, unerfahrener Direktimport aus der hessischen Provinz, ist die Hauptfigur des Romans, der die Leser in die Bockenheimer Studenten-Szene mitnimmt und die Aktivitäten im Hüttendorf der Startbahn-West-Gegner wieder aufleben lässt. Die Liebe kommt natürlich auch nicht zu kurz. Dumm nur, dass die Auserwählte ihren unschuldigen Lover unversehens ins Kreuzfeuer der Polizei bringt. Diese wähnt sich nämlich einem geplanten Terroranschlag auf der Spur.

Hervorragend ergänzt wurde die Lesung durch die musikalischen Beiträge von Harald Andres. Im Jahr 1981 sei er mit seiner Band in der Batschkapp aufgetreten, erinnerte sich der Interpret eigener Songs, die er auf der Gitarre begleitete. Echter Blues, Acoustic Rock und sanfte Balladen sind nach eigenem Bekunden das Repertoire von Harald Anders. Und eigentlich hätte er Frank, dem Helden von Pankfurt, damals in der Batschkapp durchaus begegnet sein können. Oder einem der Zuhörer des Abends, denn diese waren wohl auch alle dabei, damals. **mi**

Robert Maier (links) las aus seinem Roman „Pankfurt“ und Harald Andres begleitete seine Lesung musikalisch. Beide sind Zeitzeugen der 80er-Jahre. *Foto: Mingram*

Wissenschaft kann auch komisch und unterhaltsam sein. Das beweisen die „Science Busters“, die am Dienstag, 20. Dezember, im Neuen Theater Höchst zu Gast sind. *Foto: Pertramer*

„Bierstern, ich dich grüße“

Komische Wissenschaft mit den „Science Busters“ im Neuen Theater

Am Dienstag, 20. Dezember, gastieren die „Science Busters“ mit ihrer absurden Wissenschaftsshow im Neuen Theater Höchst. Das aktuelle Programm „Bierstern, ich dich grüße“ trägt wichtige Informationen über Vollmondbier, Komasaufen und darüber, wie man Photonen betrunken macht zusammen.

Dr. rer. nat. Florian Freistetter, Prof. mag. Dr. rer. nat. Helmut Jungwirth und der Kabarettist Martin Puntigam zeigen mit Vorträgen, Filmausschnitten und abenteuerlichen Live-Experimenten, dass Naturwissenschaft unglaublich unterhaltsam sein kann. Die „Science Busters“ betreiben eine sehr österreichische Spielart des „Edutainments“, also des Versuchs, wissenschaftliche Inhalte amüsant und bekömmlich zu verpacken.

Das Erfolgsrezept der „Science Busters“ lautet: relativ geringer Aufwand, hoher Spaßfaktor, dazu noch drei Leinwände mit Filmausschnitten, Grafiken und Computer-Animationen. Dabei werden wissenschaftliche Aspekte vermittelt, aber in unterhaltsamer, spannender und vor allem verständlicher Form, beispielsweise anhand von unterhaltsamen Dialogen und spektakulären Versuchen.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 hat das Ensemble zahlreiche Preise erhalten. Zuletzt wurden die „Science Busters“ mit dem Deutschen Kleinkunstpreis 2016 ausgezeichnet. Sie nahmen den Preis auch im Namen ihres im November 2015 verstorbenen Gründers Heinz Oberhummer entgegen. Alle weitere Informationen und Karten gibt es unter www.neues-theater.de im Internet. **red**

Mit Musik in die Adventszeit

Festliche Stimmung beim Adventskaffee im Victor-Gollancz-Haus

Der Vorsitzender der CDU Sossenheim, Uwe Serke, hatte am vergangenen Freitag die Bewohner des Victor-Gollancz-Hauses zu einem Adventskaffee eingeladen.

Der Landtagsabgeordnete stellte in seiner Begrüßung der etwa 80 Gäste im Saal fest: „Ich bin erfreut darüber, dass ich hier heute auch so viele mir bekannte Gesichter antreffe“. Er versprach Einrichtungsleiter Martin Crede und den Hausbewohnern: „Wir machen diesen Adventskaffee zu einer festen Einrichtung.“

Die Tische waren vom Heimpersonal weihnachtlich eingedeckt und es gab Kaffee und Kuchen. Am Klavier sorgte Michael Schneider für Adventsstimmung mit weihnachtlichen Liedern. Es wurde aber auch „Bridge over Troubled Water“ von „Simon & Garfunkel“ oder auch „Imagine“ von John Lennon gespielt. Bei den Liedern „Alle Jahre wieder“ und „Ihr Kinderlein kommet!“ sangen alle mit, bevor die Geschichte „Euch ist heute der Heiland geboren“ vorgelesen wurde. Es gab herzlichen Applaus.

Sozialbezirksvorsteherin Karin Reichwein hatte noch ein paar Quizfragen zum Thema Weihnachten vorbereitet. Für die richtigen Antworten gab es eine kleine, süße Anerkennung. Uwe Serke lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Victor-Gollancz-Haus und den Helfern, wünschte allen „noch viel Gesundheit“ und verteilte zum Abschluss an die Hausbewohner kleine Beutel mit Weihnachtsplätzchen. **mk**

Landtagsabgeordneter Uwe Serke begrüßte die Gäste beim Adventskaffee im Victor-Gollancz-Haus. *Foto: Krüger*

Wer hat einen echten Runze?

Kufö sucht nach Exponaten des bekannten Frankfurter Malers

Der Kultur- und Förderkreis Frankfurt-Sossenheim (Kufö) plant, anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums im nächsten Jahr, eine Ausstellung mit Werken des Malers Wilhelm Runze, der bis zu seinem Tode in Sossenheim gelebt hat.

Die Ausstellung wird am 3. November 2017 in der „Frankfurter Volksbank“ in der Westerbachstraße mit einer Vernissage eröffnet und bis zum 21. November zu sehen sein. Der Kurator der Ausstellung, Rolf Anthes, besitzt einiges an Gemälden, Zeichnungen und Skizzen sowie Presseartikel und Schriften des Malers. Aber es dürften durchaus noch ein paar mehr Ausstellungsstücke sein.

Daher sucht der Kufö zur Ergänzung der Ausstellung weitere Exponate von Wilhelm Runze. Vorsitzender Franz Kissel: „Wer besitzt ein Gemälde des Malers Wilhelm Runze und würde es für die Ausstellung zur Verfügung stellen?“ Die Gemälde sind selbstverständlich während der gesamten Ausstellung versichert.

Interessierte werden gebeten, sich bei Franz Kissel unter der Telefonnummer 0172/6591300 oder per E-Mail an franz.kissel@kultur-ffm-sossenheim.de zu melden. **red**

Umfrage im Kosmetik- und Pflegebereich
Den Teilnehmern an der Umfrage wird ein innovatives Produkt vorgestellt und ein Fragebogen geboten.
Ort: Frankfurt-am-Main. **Dauer:** 20-25 Minuten.
Jeder Teilnehmer wird mit 25 € (cash) prämiert.
Bringen Sie Ihre Verwandten und Freunde mit!
Anmeldung der Teilnehmer/innen unter: **squishy.biz**

Ria Money Transfer **NR Kiosk** GLS
Tabakwaren, Getränke, Spirituosen, Zeitschriften, Fax- und Copyservice, Telefonkarten
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00-22.00 Uhr, Sa. + So. 10.00-22.00 Uhr

Unser Weihnachts- und Silvesterangebot
bis 31. 12. 2016
1 Flasche Piccolo statt 2,99 €
für 2,49 €
Schaumburger Str. 2 · 65936 Ffm-Sossenheim
Tel. 069 / 37 56 40 00

Süwag
Meine Kraft vor Ort
Wir wünschen
eine schöne Weihnachtszeit!
Die Süwag – Ihr Energiedienstleister in der Region

www.suewag.de

Weihnachtsgrüße

Haus & Grund
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft
Frankfurt – Sossenheim e.V.
Tel.: 069 / 78 80 01 20

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, den regen Zuspruch und die gezeigte Sympathie gegenüber dem Verein.

Halten Sie uns auch in 2017 die Treue und empfehlen Sie uns im Bekannten- und Freundeskreis weiter.

Den Mitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

MÖBEL SACHS
WOHNKONZEPTE ZUM WOHLFÜHLEN

Für die gute Zusammenarbeit und das Interesse an unseren Dienstleistungen möchten wir uns ganz herzlich bedanken.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr 2017.

Ihr Team vom Möbelhaus Sachs in Schwalbach

Möbel Sachs GmbH | Berliner Straße 29 | 65824 Schwalbach | Tel. 06196. 86031 | Fax. 06196. 86037
www.moebel-sachs.de | info@moebel-sachs.de

LORENZ FLIESENVERLEGUNG

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Am Sulzbacher Pfad 5
65824 Schwalbach
Tel: 06196 568310

OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL

Frohe Weihnachten!
Merry Christmas!

60 Jahre gute Bildung
1956 – 2016

Am weißen Stein 65824 Schwalbach am Taunus
Telefon 06196.76859-0 www.obermayr.com

KURT KFZ-Werkstatt
KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

65936 Frankfurt am Main, Kurmainzer Straße 93
Telefon: 069 / 348 297 78
Fax: 069 / 348 297 79
Mail: info@kurt-kfz.de
Internet: www.kurt-kfz.de

ProfiService Werkstatt

Unser Betrieb bleibt vom 23. Dezember 2016 bis einschließlich 2. Januar 2017 geschlossen!

Unserer Kundschaft wünschen wir schöne Weihnachten, angenehme Feiertage und ein gesundes und fröhliches Neues Jahr.

BioMarkt Picard
Lorscher Straße 16
60489 Frankfurt-Rödelheim
www.biomarktpicard.de

EICHWALD-RESTAURANT
Am Sportplatz 6 · 65843 Sulzbach am Taunus
Telefon 0 61 96 / 64 33 53

20 Jahre

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag - Samstag von 17.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag und Feiertag von 11.00 bis 14.00 Uhr
und von 17.00 bis 24.00 Uhr
Montag Ruhetag
Silvester von 17.00 bis 22.00 Uhr geöffnet

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

BHW
Postbank

Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
Oberliederbacher Weg 25
65843 Sulzbach am Taunus
Telefon 06196 / 5028930

Neuer Träger für das Kinderhaus Frank

Sossenheimer Einrichtung soll am alten Standort komplett neu gebaut werden

Der Verein Arbeits- und Erziehunhgshilfe (VAE) plant zum 1. April, die Trägerschaft für das Kinderhaus Frank in Sossenheim an das St. Vincenzstift zu übertragen. Ein Neubau am aktuellen Standort soll Betreuungsplätze für Kinder und Jugendliche mit schweren mehrfachen Behinderungen in Frankfurt sichern.

Seit Ende der 90er-Jahre befindet sich das Kinderhaus in Trägerschaft des VAE. In der Wohneinrichtung können maximal 21 Kinder und Jugendliche mit schweren mehrfachen Behinderungen und besonders hohem Pflegebedarf betreut werden, die von einem interdisziplinären Team begleitet werden.

Das Kinderhaus Frank ist die einzige stationäre Einrichtung im VAE für Kinder mit Behinderungen und stellt den Verein immer wieder vor neue Herausforderungen. Der Verein hat sich deshalb intensiv mit der Frage beschäftigt, wie das Angebot fachlich und auch wirtschaftlich in Zukunft gesichert werden kann. Dabei ist deutlich geworden, dass für den erfolgreichen Betrieb des Kinderhauses wichtig ist, dass es in einem Verbund stationärer Einrichtungen für Kinder mit Behinderungen betrieben wird und dass für die Kinder mit ihren unterschiedlichen Bedarfen ausreichend Plätze und Flächen zur Verfügung stehen.

Beides ist in der gegenwärtigen Situation nicht gegeben und muss dringend geändert werden. In den zurückliegenden Jahren hat der VAE deshalb auch mit dem Kostenträger - dem Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) - nach einer zukunftsfähigen Lösung gesucht, das Haus fachlich und wirtschaftlich zu führen. Letztlich sprachen sich beide Seiten dafür aus, einen neuen Träger zu finden, der das Kinderhaus in einem Verbund stationärer Einrichtungen für Kinder mit Behinderungen betreibt und den Kindern mit ihren unterschiedlichen Bedarfen ausreichend Plätze und Flächen zur Verfügung stellen kann.

„Wir haben uns die Entscheidung, einen neuen Träger für das Kinderhaus zu suchen, nicht leicht gemacht und in den vergangenen Jahren viele Optionen geprüft. Uns ging es bei der Suche nach einer Lösung immer darum, dass das Kinderhaus mit seinem wichtigen Angebot langfristig in Frankfurt gesichert wird“, sagt die Vorsitzende des VAE, Daniela Birkenfeld. Sie freue sich, dass das St. Vincenztift nach eingehender Prüfung an der Übernahme dieser Aufgabe interessiert ist.

Für den VAE ist das Sankt Vincenzstift der richtige Partner für die Übernahme des Kinderhauses, da es unter anderem im Rhein-Main-Gebiet bereits Wohnhäuser für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigung betreibt.

Das St. Vincenzstift plant, das Kinderhaus am jetzigen Standort in Sossenheim neu zu bauen, da zum einen das bestehende Gebäude für einen nachhaltigen Betrieb aus mehreren Gründen nicht geeignet und auch baulich nicht anpassbar ist und zum anderen trotz intensiver Suche auch keine andere geeignete Liegenschaft in Frankfurt verfügbar ist. Für die Dauer eines solchen Neubauvorhabens müsste der Betrieb des Kinderhauses allerdings ausgelagert werden. Wahrscheinlich werden die Kinder während der Bauphase in Einrichtungen des St. Vincenzstifts in Oberursel, Offenbach und Hofheim umziehen. Der neue Träger will jedoch alle Beteiligten einbinden, denn Veränderungen führen immer auch zu Verunsicherung.

In enger Abstimmung mit dem St. Vincenzstift werden deshalb im Dezember Gespräche mit den Eltern geführt, um für ihre Kinder die passende Lösung zu finden. Das St. Vincenzstift stellt für die Aufnahme der Kinder in seinen Einrichtungen Plätze zur Verfügung, wenn die Eltern wünschen, dass ihr Kind dort weiter betreut werden sollen.

Das St. Vincenzstift möchte gerne alle Mitarbeiter des Kinderhauses Frank übernehmen und zu den bisherigen vertraglichen Bedingungen weiter beschäftigen. Rolf Mayer, der Geschäftsführer des VAE, sagt: „Wir wissen, dass bedingt durch das Bauvorhaben des St. Vincenzstifts vorübergehend Veränderungen bewältigt werden müssen. Mit der absehbaren Rückkehr an den alten Standort besteht aber eine gute Perspektive, dort in einem modernen, kind- und mitarbeitergerechten Gebäude die Arbeit mit den Kindern fortzusetzen. Wir hoffen, dass viele Mitarbeiter auf diesem Weg die Arbeit des Kinderhauses gemeinsam mit dem St. Vincenzsift als renommiertem Träger fortführen. Das wäre für die Kinder und die Eltern ein großer Gewinn.“ **red**

Auf dem Künstler-Weihnachtsmarkt im Garten des Gasthauses „Zum Löwen“ war richtig viel los. *Foto: Krüger*

Kunst zu Weihnachten

Künstler veranstalten Weihnachtsmarkt

Im Garten des Gasthauses „Zum Löwen“ in Sossenheim fand am Wochenende des zweiten Advents wieder der „Künstler-Weihnachtsmarkt“ statt, der seit einigen Jahren schon vom Künstler Peter Kullmann, in Zusammenarbeit mit dem Gasthaus „Zum Löwen“, organisiert und durchgeführt wird.

Es kamen zahlreiche Besucher, die sich für den von Regina Holzinger nach „Hildegard von Bingen“ gestalteten Schmuck, die Glaskunst von Eva von der Born und die Handarbeiten von Hildegard Risch-Quilds interessierten oder auch für die wertvollen Puppen von Inge Pletz. Am Stand von Branka Pajalic, der unter dem Motto „Alles aus dem Garten“ stand, fanden die Besucher alles, was zu Marmeladen, Gelees und Säften verarbeitet war, oder sie interessierten sich für die vorzüglichen hausgemachten Liköre. Peter Kullmann präsentierte an seinem Stand ein ausgewähltes Angebot an Kunstwerken aus seinem Atelier. Die wunderbar geschmückten Stände sorgten für eine weihnachtliche Atmosphäre.

Für das leibliche Wohl hatte das „Löwen-Team“ einiges vorbereitet. Insbesondere am Sonntagnachmittag war es „richtig voll“. Peter Kullmann äußerte sich zufrieden: „Es war richtig was los und wir haben einen tollen Weihnachtsmarkt mit ganz tollen Menschen erlebt“. **mk**

Holz-Nikolause und Windlichter

Beim Weihnachtsbasar der HDS boten Schüler Selbstgebasteltes

Mit einem Weihnachtsfeuer eröffneten Schüler und Lehrer den Weihnachtsbasar der Henri-Dunant-Schule. Schulleiter Ulrich Grünenwald begrüßte zahlreiche Gäste zunächst auf dem Schulhof der Sossenheimer Grundschule, die derzeit in der Palleskestraße ihren Sitz hat.

„Ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr wieder unseren geliebten Weihnachtsbasar hier in der Schule gestalten können“, so die einleitenden Worte von Ulrich Grünenwald. Mit Musiklehrerin Anne Rumpf am Keyboard sangen Kinder, Eltern und Lehrer gemeinsam Weihnachtslieder, bevor sich alle in die Räumlichkeiten der Schule begaben. Gabi Mensinger war anschließend begeistert und sagte: „Ich fand das sehr nett, jeder hat sich angesprochen gefühlt und alle haben herzhaft und laut mitgesungen“.

In der Schule waren von den Klassen eins bis vier Stände mit einem großen Angebot an Weihnachtsbasteleien, selbst hergestelltem Gebäck sowie Obst und Getränken zum Verkauf aufgebaut. So gab es beispielsweise Nikolause aus Holz und mit Stoff und Watte versehen, Schneemännchen, Windlichter und auch Lesezeichen. In einem anderen Klassenraum wurden selbst gestaltete Obstkisten mit Obst angeboten oder in einem weiteren Klassenraum auch leckere Köstlichkeiten wie Schüttelkuchen und Grand Marnier Trüffel. Das Angebot war so groß, dass es schwer fiel, sich zwischen Postkarten, Sternen und Schmuckdosen zu entscheiden.

In der Cafeteria wurden Kaffee, Kuchen, Gebäck und viele Leckereien angeboten und in einem zu einer „Küche“ umfunktionierten Klassenraum gab es leckere Speisen bis hin zu Pfannkuchen und Crêpe Suzette. Es zog ein toller Duft durch die Räumlichkeiten und man sah nur fröhliche Gesichter. Zahlreiche Spenden trugen zum Erfolg bei. Ulrich Grünenwald war voll des Lobes für Schüler, Kollegium, Eltern und Elternbeirat und wies auf den neuen Schulkalender hin. Dieser kann gegen einen geringen Geldbetrag bei der Schule angefordert werden. **mk**

Die Schüler der ersten Klassen der Henri-Dunant-Schule präsentierten beim Weihnachtsbasar Selbstgebasteltes an ihrem hübsch geschmückten Stand. *Foto: Krüger*

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wir beraten Sie gerne!
Ihr Sossenheimer Immobilienberater
Noss Immobilien
Tel. 069 / 34 82 82 17
www.noss-immobilien.de

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 17.12.16	Kelkheim, 15 – 19 Uhr Stadthalle, Gagernring 1
Sa., 17.12. u. Do., 22.12.16	Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese
Ffm.-Höchst, Jahrhunderthalle, Kasino 1, Pfaffenwiese	
Sa., 17.12.16	Nachtflohmarkt, 18 - 23 Uhr
So., 18.12.16	Antikmarkt, 09.30 – 16.30 Uhr - beide Märkte sind eintrittspflichtig -
So., 18.12.16	Eschborn, 10 – 16 Uhr real, Ginnheimer Landstraße 18

Weiss: 06195 / 901042 | www.weiss-maerkte.de

Fay Reparaturservice
Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren. Montage von Türschließern, Schlössern, Einbruchsicherungen.
Tel. 069 / 97760820
info@schlosserei-fay.de

Baudekoration Karl Bork
Wärmedämmung, Trockenbau, Keller- u. Dachbodendämmung, Rigips-Decken u. Trennwände, Putzarbeiten (innen u. außen). Kleine Entkernungen u. kleine Reparaturen, Wohnungsrenovierungen – Ehem. Mitarb. v. Malermeister H. Wufka.
Toni-Sender-Straße 25
Tel.: 069/37002470, 34828487
Mobil: 0172/6949306

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 06192/9560847
Fax 06192/9560849
Mobil 0174/3447641
E-Mail: hauptc@web.de

Zur Verstärkung unseres Teams im Main-Taunus-Zentrum (Karstadt) suchen wir:
Sicherheitsdienstmitarbeiter (m/w)
auf 450,– € Basis
für Schließdienste / Kontrollen morgens und abends
Voraussetzung: – aktuelles Führungszeugnis
– deutsch in Wort und Schrift
– flexibel
Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail:
Lotus Security e.K.
Hattenbergstraße 30 – 55122 Mainz
Telefon: 06131-2775787 – E-Mail: info@lotus-security.de

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Unser Austrägerdienst sucht Austräger für das

Sossenheimer Wochenblatt

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:
Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern donnerstags Zeitungen verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe donnerstags bis zu __ Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn Zeitungen austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift _____

Weihnachtsgrüße

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir **ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.**

Familie Weis

Weinhandel Ellen Weis

Frankfurt/M.-Sossenheim – Montabaurer Straße 11
Telefon 34 14 59

Wir wünschen all unseren Kunden eine schöne Weihnachtszeit, besinnliche Feiertage und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Malermeister SMOLE
Ihr kreativer Partner!

Westerwaldstraße 8 · 65936 Frankfurt-Sossenheim
Telefon: 069 / 37 56 38 20 · www.smole.de

Wir wünschen
allen unseren Mitgliedern,
Helfern, Freunden und Gönnern
frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr.

SGS

Sportgemeinschaft Sossenheim gegr. 1878 e. V.
Vorstand und Mitarbeiter

Praxisgemeinschaft
Frau Dr. Göhler und Frau Schlitt

Siegener Straße 1 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon 069 / 34 72 37 und 30 85 48 85

Die Praxis ist geschlossen vom 23. Dezember 2016 bis 1. Januar 2017.

Frau Dr. Göhler ist ab 22. Dezember 2016 in Urlaub.

Wir wünschen allen unseren Patienten ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Unseren Gästen wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

Gaststätte
„Am Brünnchen"
Familie Kokodimos **Telefon 34 44 43**

Am 24. Dezember 2016 geschlossen. Am 1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember 2016) von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Am 2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember 2016) von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Ab dem 31. Dezember 2016 geschlossen. Ab dem 15. Januar 2017 sind wir wieder für Sie da.

Weihnachtsmenü: Gänsekeule mit Rotkohl und Klößen

Herzlichen Dank sagen wir allen für die so angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 viel Glück, Gesundheit und persönliche Zufriedenheit.

Karl Höfler Sohn
Inh.: Dieter und Florian Höfler
Schlosserei und Stahlbau
Frankfurt am Main-Sossenheim, Mombacher Weg 5
Telefon 34 27 06, Telefax 34 53 79

AWO Jede Menge Leben. Solidarische Stadtgesellschaft Kreisverband Frankfurt am Main e.V.

Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Sossenheim und das Stadtteilzentrum der AWO wünschen den Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und ein friedliches und gesundes neues Jahr 2017

Der Vorstand

Vom 22. Dezember 2016 bis einschließlich 06. Januar 2017 ist die Praxis geschlossen.

Am 09. Januar 2017, ab 10.00 Uhr, sind wir wieder für Sie da. Danach gelten wieder die normalen Sprechzeiten.

Unser Praxis-Team wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bernd Stederoth Zahnarzt
Westerbachstraße 272 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon 069 / 34 29 51

Weihnachtsgrüße

Mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen wünscht das Team vom Salon Rosemarie ihren verehrten Kunden, alle die uns kennen oder noch nicht kennen

angenehme Weihnachtsfeiertage und für 2017 Glück, Gesundheit und Erfolg.

Salon Rosemarie
Der Frisiersalon für Damen - Herren Kinder - Teens
Am Heiligabend und Silvester bis 13 Uhr geöffnet

Unserer verehrten Kundschaft, unseren Bekannten und Freunden sowie allen Sossenheimer Mitbürgern wünschen wir
recht frohe Weihnachten und einen glücklichen Start ins neue Jahr.

WALTER OPELT
Elektroanlagen & Sanitärtechnik
Seit 1980
Am Kreuz 2 · 65936 Ffm.-Sossenheim
Telefon (069) 34 53 20 · Fax (069) 34 81 23 37

Wir wünschen allen unseren Kunden besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Ihr Partner rund ums Haus in Garten- und Landschaftsbau, Winterdienst & Hausmeisterservice

PAX
Pax Sicherheit und Service GmbH
Sulzbacher Str. 25a
65824 Schwalbach / Ts.
Tel.: +49 (6196) 9 50 59 40
Fax: +49 (6196) 9 50 59 49

Wir wünschen allen Sossenheimer Bürgerinnen und Bürgern, unseren Mitgliedern, Freunden und Bekannten
ein schönes Weihnachsfest sowie alles Gute für das Jahr 2017.

Ihre

Freiwillige Feuerwehr
Sossenheim e.V.

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1895

BRUM

„Frohe Weihnachten"

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und ruhiges Weihnachtsfest. Genießen Sie die Festtage mit einem schönen Braten, Geflügel, Fondue, Wild oder Fisch aus unserer Metzgerei.

Für den

„Guten Rutsch" ins neue Jahr

empfehlen wir unsere frisch gekochten Rippchen, Solber oder Würstchen.

Genießen Sie und erholen Sie sich – das alles wünscht Ihnen

Ihre Metzgerei Brum

Alt-Sossenheim 38, 65936 Frankfurt/Main, Tel. 34 63 34, Fax 34 36 03
E-mail: brum@online.de

Signs of Beauty
by Ghenet Krieger
Weihnachts-Aktion
10% Rabatt
bis 24.12.2016
Vielen Dank an alle Kunden
www.SignsOfBeauty.de
Frankfurt - Sossenheim • Alt-Sossenheim 47 • Tel: 069-3482 9359

Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Praxis Dr. I. Popescu
Augenärztin
65936 Frankfurt-Sossenheim
Alt-Sossenheim 25 – 27
Telefon 0 69 / 30 06 59 19

Die Praxis bleibt vom 22. Dezember 2016 bis 06. Januar 2017 geschlossen.

Liebe Patientinnen und Patienten,
mein Team und ich wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden und erfolgreichen Start ins neue Jahr.

MEIN HAUS ARZT

Hausarztpraxis Renata Ulrich
Toni-Sender-Str. 2, 65936 Frankfurt
Die Praxis ist vom 19.12. – 31.12.2016 geschlossen.

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2017 wünscht das

Kinderhaus Frank!

Für die sehr hilfreichen und lieben Zuwendungen auch in diesem Jahr bedankt sich im Namen der Kinder das

Kinderhaus Frank Team

Telefon: 33 99 77 - 0

KINDERHAUS FRANK

Sossenheimer Wochenblatt
Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung

wünschen allen Lesern und Inserenten schöne Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Die Gailtalerin sagt „Servus“

Wolfgang Ambros und Band spielten in der Jahrhunderthalle

„Der Watzmann ruft“ und über 2.200 Menschen folgten am vergangenen Samstag dem Ruf von Wolfgang Ambros in die ausverkaufte Jahrhunderthalle. Wer auf dem Weg dorthin die Hinweisschilder auf den vorweihnachtlichen Baumverkauf übersehen hat, hätte vielleicht denken können, er befände sich auf dem Oktoberfest, so viele Fans des Alpenrock-Musicals, gerne auch „Rustical“ genannt, kamen in Tracht. Und manch einer gab sich nicht nur mit Lederhosen, Sepplhut und Dirndl zufrieden. Es war tatsächlich auch das ein oder andere ziemlich perfekte Gailtalerin-Double unter den Zuschauern, mit langen blonden Zöpfen und „vui Hioz“ vor der nicht vorhandenen Hütt'n.

Auch wenn Wolfgang Ambros sichtlich gealtert auf die Bühne der Jahrhunderthalle kam, hat sein Rusical „Der Watzmann ruft“ nichts von seiner Anziehungskraft verloren. *Foto: Beck*

Bei so viel rührendem Einsatz der Fans war die Stimmung natürlich entsprechend. Schließlich handelte es sich in Höchst um das definitiv vorvorletzte Konzert der großen Watzmann-Abschiedstournee. Und das ist auch eine Hommage in eigener Sache, an Wolfgang Ambros, das Urgestein des Austro-Pops, und andere ältere Herren auf der Bühne, wie seinen langjährigen Weggefährten Joesi Pokopetz.

„Da Dschoesi un 's Wolferl san scho zsamm zur Schul ganga.“ Was für eine unglaublich lange und fruchtbare Freundschaft. Prokopetz hat die Liedtexte geschrieben, Manfred Tauchen das von Anfang an als Bergdrama-Parodie gedachte Stück geschrieben, Ambros komponiert. Gemeinsam schufen sie ein Gesamtkunstwerk, das Kult wurde. Das war 1972. Tauchen ist nicht mehr im Ensemble, aber Prokopetz spielt nach wie vor Knecht und Bauern, und Ambros gibt nun den Erzähler. Die Geschichte der unterschiedlichsten Aufführungen und Fassungen hat einen Bart so lang wie der von Prokopetz im Kostüm des alten Bauern.

Die Geschichte ist schnell erzählt: Der mächtige Schicksalsberg Watzmann, um dessen Gipfel bekanntlich Nebelschwaden jagen, hoit sei Opfer, den Bua vom oidn Bauan. Und die geile Gailtalerin bezirzt an jeden. Die wird übrigens seit geraumer Zeit von Klaus Eberhartinger, Frontmann der Band „Erste Allgemeine Verunsicherung“ gespielt. Den Bua, das Opfer, gibt seit über 20 Jahren (!) Christoph Fälbl, der dabei in seiner Spielweise mitunter an Otto erinnert. Sei Vatta, da oide Baua, stiabt am End' oa, denn „da Berg, der kennt koa Einsehn nit“.

Damit es aber auch immer wieder etwas Neues gibt, haben die Akteure vielerlei aktuelle wie lokale Anspielungen eingebaut: Ohne Smartphone geht jez a drom aufm Berg nix mehr. Die dralle Gailtalerin jobbt in einem Butzbacher Nachtclub. Und vor allem Donald Trump muss immer wieder für manch derben Kalauer herhalten.

Alles andere ist mehr als bekannt, und so konnten die alpinen Fans mitsingen und schunkeln und das Ihrige zu einem gelungenen Abend beitragen. Und das war auch gut so. Denn ohne ein grandioses Publikum wäre das Ganze ein ziemlich trauriger Abschied geworden, ist doch Protagonist Wolfgang Ambros gezeichnet von Krankheit und vergangenen Operationen und wirklich alt geworden. Da ist es hilfreich, wenn im Programmheft offen darüber gesprochen wird, dass der Sänger nach einer schweren Rücken-OP 2014 nur mühsam wieder ins Leben zurückgefunden hat. Doch trotz OP kann er sich nicht mehr gut bewegen, er nuschelt und wirkt teilweise unkonzentriert. Viele, die den Wolfgang Ambros von früher kannten, den Sänger von „Da Hofa“, „Es ebe der Zentralfriedhof“, „Nie und Nimmer“ und vielen anderen Hits, waren betroffen. Zwickt's mi, i glab, i dram! Wer gar zum Konzert kam, um sich wieder in seine Jugendzeit zurückversetzt zu fühlen, sah sich spätestens beim Anblick des gebrechlichen Ambros jeglicher Illusion beraubt.

Macht aber nix. War trotzdem schön. Und als am Ende einer frischen und frechen Inszenierung von Gitti Guggenbichler alle applaudierten und es für den großen Austria-Rocker am Gehstock sogar Standing Ovations gab, kam die lang ersehnte Belohnung für ein Publikum, das viel verzieh: Ambros hielt das Mikro zu seinen Fans, und die übernahmen ganz selbstverständlich seinen Job. Schon wenige Töne einer Hymne reichten, um wahre Begeisterungsstürme auszulösen, denn, kloa, a jeder is glicklich, a jeder fillt si wohl - und wüi nua Schi-hi-hi-foarn-foarn-foarn. Ob im Stubaital oder in Zell am See, ob auf dem Watzmann oder vielleicht doch auf Feldberg oder Rossert. Dankscheh Wolfgang, un no a leiwand Zeit. **Claudia Ludwig**

Telefonservice

Autoglas
Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel
JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege
Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Bausparen & Versicherungen
Detlef Roßbach
BHW Postbank Finanzberatung
Sulzbach, Oberliederbacher Weg 25
Tel. 0 61 96 / 50 28 93-0

Baustoffe + Gerätevermietung
Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer
Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker
R & B Bedachung Meisterbetrieb
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspenglerei
Ffm.-Sossenheim, Otto-Brenner-Straße 11
Tel. 0172 / 1 32 39 69
Fax 26 94 48 46
r-b-bedachung@gmx.de

Energieberatung
eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern
Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder
Fahrrad-Storck
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Winter-Inspektion (€ 33,–)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckohg@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Fußpflege
KeDo Service
Fußreflexzonenmassage, alle Problemfälle, auch Diabetiker
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 34 05 16 18
Fax 34 05 16 19
www.kedo-ffm.de

Gartengestaltung
Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien
Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen
Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien
Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten
Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80
oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Kfz-Werkstatt
Autohaus Muth & Co GmbH
Alle Kfz + Unfallrep., eig. Lackiererei, Autogas-Tanke, HU, Reifenserv., gepfl. GW.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 295
Tel. 9 34 021 34
Fax 9 34 021 36
mobil 0179 / 412 70 65

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege
KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Essen auf Rädern, Hausnotruf
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 34 60 -10
Fax 34 60 -11
info@KeDo.de
www.KeDo.de

Lohnsteuerhilfe
Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Wir erstellen Ihre Einkommensteuer-Erklärung. Für Mitglieder mit ausschließl. Einkünften aus nichtselbstst. Tätigkeit.
Ffm.-Sossenheim, Toni-Sender-Straße 8
Tel. 37 00 60 52
shoffmann@aktuell-verein.de

Maler und Lackierer
M. Klein u. Sohn
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 14a
Tel. 342225
maler.klein@gmx.de

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice
Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste
Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei
Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau
Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei
Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Siegener Straße 1
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberater
Steuerbüro Kehl
Einkommensteuer, Buchführung, Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Beratung
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Str. 51
Tel. 06142 / 55 07 87 0
Fax 06142/55 07 87 19
info@steuerbuero-kehl.de
www.steuerbuero-kehl.de

Steuerberatung-Expatriates
Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Telefon und Internet
BCC Telecom
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Zirkus feiert kleines Jubiläum

Am Samstag startet wieder der Eschborner Weihnachts-Circus

Der Eschborner Weihnachts-Circus feiert ein kleines Jubiläum. Zum zehnten Mal gastiert er über die Feiertage in Eschborn. Los geht es schon am kommenden Samstag, 17. Dezember.

Bis zum 8. Januar hat der Eschborner-Weihnachts-Circus dann sein Zelt aufgeschlagen – dieses Mal wieder an seinem traditionellen Platz auf dem Parkplatz von „XXXL Mann Mobilia“.

Für viele Menschen im östlichen Main-Taunus-Kreis und im Westen von Frankfurt gehört ein Besuch im Eschborner Weihnachts-Cirkus zum festen Programm in der Weihnachtszeit. In diesem Jahr präsentiert die Truppe in ihrem angenehm beheizten Zelt wieder ein internationales Programm mit zahlreichen Artisten und Tieren.

In der neuen Show treten Luft-, Seil- und Handstandakrobaten, Feuerspucker, Clowns und viele mehr auf. Tierdressuren mit Pindu-Schecken und Königspudeln runden das Programm ab.

Premiere ist am Samstag, 17. Dezember, um 15.30 Uhr. Danach folgt bis zum 8. Januar in der Regel täglich eine Vorstellung um 15.30 Uhr. Samstags gibt es zudem eine zusätzliche Vorstellung um 19.30 Uhr. An Heiligabend treten die Künstler schon um 14 Uhr auf.

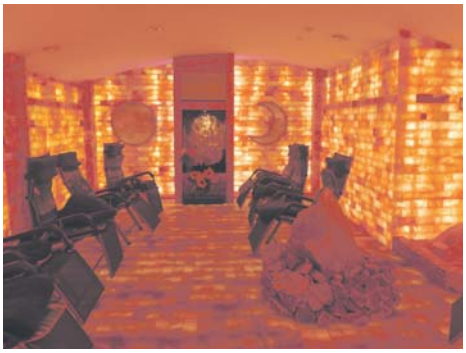
An den vier Familientagen am 17., 24. und 30. Dezember sowie am 6. Januar gelten Sonderpreise. Menschen mit Behinderungen haben bei jeder Vorstellung freien Eintritt. Tickets können ab sofort unter der Rufnummer 0160/99790442 täglich von 10 bis 14 Uhr bestellt werden. **red**

Zum zehnten Mal gastiert der Weihnachts-Circus in diesem Jahr in Eschborn. Mit dabei ist auch diese spektakuläre Jonglage-Nummer mit Stühlen. *Foto: Eschborner Weihnachts-Circus*

Ein Hauch von Nordsee-Klima mitten im Rhein-Main-Gebiet

Die Höchster Salzgrotte bietet ein besonderes Wellness-Erlebnis

„Salarien“ liegen unter den Wellness-Angeboten zurzeit im Trend. An der Grenze zwischen Höchst und Sossenheim gibt es bereits eine Salzgrotte. Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit ist ein Besuch besonders wohltuend.



Die mit Steinsalz verkleideten Wände schimmern in sanften Orange- und Brauntönen und wirken beruhigend. *Foto: Salzgrotte*

Eingekuschelt in eine Decke liegen die Besucher dort auf komfortablen Liegestühlen und genießen Ruhe, sphärische Musikklänge, erbauliche Farbimpressionen - und salzige Luft. Denn eine Salzgrotte oder ein Salarium ist ein Raum, dessen Innenwände und Fußboden ganz aus Salzziegeln gebaut sind. Und ein Zimmerbrunnen plätschert mit Sole.

Die leise Musik, eine erhöhte Luftfeuchtigkeit zwischen 50 und 60 Prozent, die angenehme Raumtemperatur von 20 bis 25 Grad sowie das beruhigende Wasserplätschern sorgen für eine unglaublich angenehme Atmosphäre. Tiefenentspannung pur.

Wer die 45 Minuten einer Sitzung allerdings überwiegend schlafend verbringt, verpasst das farbige Lichtspiel. Und das ist schade. Mit Farben, wie sie auch in der Natur vorkommen, entstehen Impressionen – und Emotionen. In der Salzgrotte in der Kurmainzer Straße sind die Wände mit orangem Kristallsalz ausgekleidet. Das simuliert die Sonne. Der Boden ist indirekt beleuchtet. Die Decke ist mit kleinen Lämpchen ausgestatten, die an einen Sternenhimmel erinnern. Das Farbenspiel wechselt und stimuliert.

Im Salarium wird nicht gesprochen. Man liegt hier ungefähr so wie im Ruheraum einer Sauna, nur, dass sich die Salzgrotten-Besucher nicht aus- oder umziehen müssen. Man bleibt in der normalen Kleidung. Bloß die Straßenschuhe landen im Spind, und die Gäste sind gebeten, weiße Socken oder Hausschuhe mitzubringen.

Es gibt aber auch noch einen tieferen Gesundheitseffekt: Jeder weiß, dass Menschen mit Dauererkältung, chronischem Husten oder anderen Atemwegserkrankungen gerne das Reizklima der rauen Nordsee empfohlen wird. Man kann auch nach Bad Nauheim oder Bad Orb fahren und sich dort vor das überdimensionale Gradierwerk setzen. Wem das zu umständlich oder zu weit ist, dem sei die Salzgrotte empfohlen. Auch hier bringt jeder Atemzug wertvolle Mineralien und Spurenelemente in die Lunge, was sich auf den ganzen Organismus positiv auswirkt. Mancher Besucher mit hartnäckigem Husten oder Bronchitis ist von seinem Arzt hierher geschickt worden. Auch Kinder sind willkommen; allerdings nur in Begleitung von Erwachsenen.

Der Salariumsbesuch klingt mit einem Gläschen Sole aus. Außerdem gibt es Salzbonbons, die aussehen, als wären sie süß. Eine Salzboutique bietet verschiedene Produkte an. Die Betreiber informieren und beraten gerne. Und bestimmt ist in der Salzgrotte auch noch das eine oder andere originelle Weihnachtsgeschenk zu finden.

Charlotte Ludwig-Dinkel

Salzgrotte Rhein-Main
Kurmainzer Straße 45
65929 Frankfurt-Höchst
Telefon 069/27 29 68 54
kontakt@salzgrotte-frankfurt-hoechst.de
www.salzgrotte-frankfurt-hoechst.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Abschreibung von Reparaturen

Die sofortige Abziehbarkeit kann stark eingeschränkt sein

Die aktuell günstigen Immobilienkredite locken zum Kauf. Doch je größer das vermeintliche Schnäppchen beim Kauf ist, umso umfangreicher sind in der Regel die noch zu erledigenden Instandsetzungs- und Modernisierungsaufwendungen. Soll die Immobilie betrieblich oder zur Vermietung und Verpachtung genutzt werden, stellt sich stets die Frage, ob die Instandhaltungs- und Modernisierungskosten sofort als Betriebsausgaben oder Werbungskosten abziehbar sind. Die Eschborner Steuerberaterin Claudia Kynast erklärt die gesetzlichen Bestimmungen.

„Nach dem Einkommensteuergesetz ist die sofortige Abziehbarkeit stark eingeschränkt. Denn beträgt die Summe aller Instandhaltungs- und Modernisierungsaufwendungen mehr als 15 Prozent der Anschaffungskosten des Gebäudes und sind sie innerhalb der ersten drei Jahre nach Erwerb der Immobilie entstanden, dann müssen die Kosten als anschaffungsnahe Herstellungskosten aktiviert werden. Damit können sie nur über die Gebäudeabschreibung steuerlich geltend gemacht werden. Ausgenommen von dieser Regelung sind nur Aufwendungen, die jährlich üblicherweise entstehen.

In drei aktuellen Urteilen hatte der Bundesfinanzhof (BFH) darüber zu entscheiden, welche Aufwendungen zu anschaffungsnahen Herstellungskosten führen. Die Grundstückseigentümer meinten, dass bei den getätigten Aufwendungen zwischen reinen Schönheitsreparaturen und Sanierungsaufwendungen unterschieden werden muss. Dieser Auffassung schlossen sich die Richter nicht an. Nach Meinung des BFH umfasst der Begriff der Instandsetzung und Modernisierung auch sogenannte Schönheitsreparaturen, wie zum Beispiel die malermäßige Instandsetzung der Räume. Bereits 2009 entschieden die Richter, dass Schönheitsreparaturen, die im Zusammenhang mit Modernisierungs- und Instandhaltungsaufwendungen stehen, nicht getrennt voneinander beurteilt werden können. Malermäßige Instandsetzung wird in der Regel so wie viele andere Schönheitsreparaturen nicht jährlich vorgenommen. Aus diesem Grund sind sie auch in die Ermittlung der anschaffungsnahen Herstellungskosten einzubeziehen.

Im Ergebnis sind in die Ermittlung der anschaffungsnahen Herstellungskosten nunmehr immer die gesamten Aufwendungen für bauliche Maßnahmen einzubeziehen. Übersteigt innerhalb der ersten drei Jahre nach dem Gebäudekauf die Nettosumme (ohne Mehrwertsteuer) aller baulichen Maßnahmen die 15-Prozent-Grenze, so unterliegen die Ausgaben der AfA-Regelung und sind nicht als sofort abzugsfähige Kosten im Unternehmen oder bei der Vermietung und Verpachtung abzugsfähig, sondern können in der Regel nur über einen Zeitraum von 50 Jahren steuerlich abgesetzt werden.

Haben Sie Fragen zu dem Thema? Dann sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.“ **pr**

Steuerberaterin Claudia Kynast. *Foto: Rhe-Ma*

Claudia Kynast
Steuerberaterin
ETL|Rhe-Ma
Steuerberatungsgesellschaft
Hauptstraße 350
65760 Eschborn
Telefon 06173/609800
E-Mail: eschborn@rhe-ma.de

BADISCHES WEINHAUS
WERNER
Exklusive Weinpräsente für Genießer
Unser Geschäft ist vom 24.12. - 4.01.2017 geschlossen.
Öffnungszeiten
mit Ausschank
Donnerstag u. Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr
Unser Tipp für Ihr Festtagsmenü:
Frisches Wildfleisch aus dem Westerwald
Bestellungen werden ab sofort entgegengenommen.
... und dazu finden Sie bei uns immer die passenden Weine und Sekte!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96
65835 Liederbach
Telefon: 069-30 85 80 30
info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Einfach mal großes Kino zu Weihnachten

Hauptsache ihr habt Spaß.

Exzellentes Design Hauchdünner Rahmen & ultraschmales Panel

1666.-

0% FINANZIERUNG
50.48 € monatl. Rate — 0% effektiver Jahreszins, 33 Monate Laufzeit

SAMSUNG

SAMSUNG UE55KS7590
4K-UHD Curved-Smart-TV
- Bildschirmauflösung: 3.840 x 2.160 Pixel
- Empfangsarten: DVB-T2 (H.265), DVB-C, DVB-S, DVB-S2
- 4x HDMI, 3x USB, CI+, HDR 1000, SUHD Remastering, Sprachsteuerung, WLAN

Art. Nr.: 2109873

118 kWh pro Jahr Betrieb lt. Herstellerangabe Energieverbrauch — Energieeffizienz-Klasse A+ — Samsung Curved UHD TV — DVB T2 — HD Triple Tuner

Gültig ab 14.12.16 Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind Abholpreise.

4444.-

0% FINANZIERUNG
134.67€ monatl. Rate — 0% effektiver Jahreszins, 33 Monate Laufzeit

Sony KD-65ZD9 — HEIMKINO 1,2 — Testurteil: ausgezeichnet — Referenzklasse 11/12-2016

11/16 video — SONY KD-65ZD9 — Testurteil: überragend

SONY

SONY KD65ZD9BAEP
4K-UHD 3D-Smart-TV
- Bildschirmauflösung: 3.840 x 2.160 Pixel
- Anschlüsse u.a.: 4 x HDMI, 3 x USB, LAN, CI+ Slot, WLAN integriert
- HD Twin Triple Tuner: paralleles Fernsehen und Aufnehmen von Sendungen

Art. Nr.: 2150831

291 kWh pro Jahr Betrieb lt. Herstellerangabe Energieverbrauch — Energieeffizienz-Klasse B — 3D — 4K Ultra HD — HD Triple Tuner

4K HDR Prozessor X1™ Extreme
Brillante Farben und satte Kontraste

HDTV HIGHLIGHT — Sony KD-65ZD9 — 6/2016

0% effekt. Jahreszins. Ab 6 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10.- ab einer Finanzierungssumme von € 99.-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach

Öffnungszeiten ab dem 1. Dezember bis 31. Dezember:
Mo-Sa. 9:30 – 22:00Uhr/ Heiligabend 24.12. + Silvester von 9:00 - 14:00Uhr

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt®